

Grußwort von Herrn Landrat Frithjof Kühn anlässlich der Tagung der Arbeitsgemeinschaft der Studienleiter der Studieninstitute in Nordrhein-Westfalen im Kreishaus am 25.08.2005

*Es gilt das gesprochene Wort!*

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, Sie heute im Rhein-Sieg-Kreis hier im Siegburger Kreishaus zu Ihrer Sitzung begrüßen zu dürfen.

Schön, dass nach längerer Zeit wieder einmal eine Kreisstadt als Tagungsort ausgewählt wurde. Denn auch wenn das Land Nordrhein-Westfalen durch viele Großstädte geprägt ist, so darf doch die Vielfalt der Kommunalverwaltung mit kleinen und mittleren Städten, den Landschaftsverbänden und natürlich auch den Kreisen nie außer Acht bleiben. Es ist Ihre Aufgabe, den Interessen all dieser Träger gerecht zu werden und für alle Verwaltungen ein für sie passendes Aus- aber auch Fortbildungsprogramm zu erarbeiten.

Gerade in der heutigen Zeit des Umbruchs - genannt sie hier nur der Tarifvertrag öffentlicher Dienst sowie die anstehende Verwaltungsreform NRW - stellen sowohl die Kommunen, als auch die Studieninstitute vor neuen Herausforderungen, die Sie gemeinsam bewältigen müssen.

Die Studieninstitute in Nordrhein-Westfalen waren in der Vergangenheit ein verlässlicher Partner, wenn es um die Aus- und Weiterbildung unseres Personals ging.

Auch wenn umfassender Fortbildungsbedarf nachgefragt wurde, wie z.B. bei der Einführung des Neues Kommunalen Finanzmanagements, standen uns die Studieninstitute mit vielfältigen Seminaren und Schulungsangeboten zur Seite.

Die Arbeitswelt verändert sich stetig und die einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen sich ständig neuen Herausforderungen stellen.

Nur eine lernende Verwaltung ist eine gute Verwaltung!

Aus- und Fortbildungen muss auch in wirtschaftlich schlechten Zeiten einen hohen Stellenwert haben. Vor allem im Bereich der Fortbildung wird heute häufig in politischen Gremien nachgefragt, ob hier nicht Einsparungspotential vorhanden sei. Hierbei wird jedoch vergessen, dass Aus- und Fortbildung eine Investition in die Zukunft ist. Gerade bei eiserner Sparpolitik muss der/die Einzelne mehr leisten und dafür ist es unerlässlich, dass neben hervorragendem Fachwissen auch die Handlungs- und Sozialkompetenz vorhanden ist, um den neuen Aufgaben gerecht zu werden.

Ich wünsche mir sehr, dass auch in Zukunft die Studieninstitute die Aufgabe der Aus- und Fortbildung mit allen Trägern kommunaler Verwaltung gemeinsam erfüllen, sowie wir es bereits in der Vergangenheit praktiziert haben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine erfolgreiche Tagung und einen schönen Aufenthalt in Siegburg.